

ORDINE OSPEDALIERO | di  
SAN GIOVANNI DI DIO



INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENST

MISSIONI E COOPERAZIONE INTERNAZIONALE



ORDINE OSPEDALIERO | di  
SAN GIOVANNI DI DIO

## **INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENST**

### **Vorbemerkung**

Der internationale Freiwilligendienst bei den Barmherzigen Brüdern hat das Ziel, Erfahrungen der freiwilligen Mitarbeit außerhalb des eigenen Heimatlandes in einer Sozial- oder Gesundheitseinrichtung des Ordens in einem Land in Südamerika, Asien-Pazifik oder Afrika zu ermöglichen.

Der Freiwilligendienst bietet Interessenten die Möglichkeit, in einer Einrichtung des Ordens auf freiwilliger Basis im Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsbereich mitzuarbeiten. Zugleich soll durch den Freiwilligendienst für die Entwicklungsarbeit sensibilisiert und motiviert werden und das bei vielen Personen vorhandene Solidaritätspotential für die Veränderung der derzeit bestehenden Gesellschaftsstrukturen in den Zielländern hin zu gerechteren Strukturen gefördert werden.

Wir sind überzeugt, dass die wirksamste Form einer solidarischen Entwicklungsarbeit sich nicht nur auf die Bereitstellung finanzieller und materieller Hilfsgüter beschränken darf, sondern auch, insbesondere im gesundheitlichen und sozialen Bereich, den Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen beinhalten muss, aufbauend auf einer partnerschaftlichen Begegnung, auf Dialog und Interaktion, durch welche den Freiwilligen im Zuge eines Prozesses gegenseitiger Bereicherung die Möglichkeit geboten wird, die soziale, politische und wirtschaftliche Realität der Länder, in denen die Einrichtungen der Barmherzigen Brüder tätig sind, besser kennenzulernen.

Die Personen, die sich zu einem solchen Freiwilligeneinsatz melden, sind bereit, ihre Zeit und ihre Fähigkeiten freiwillig in einer Einrichtung der Barmherzigen Brüder zur Verfügung zu stellen. Es versteht sich von selbst, dass das professionelle und menschliche Profil der Interessenten den allgemeinen Kriterien der Freiwilligenarbeit und den besonderen Bedürfnissen der Zieleinrichtungen in den Entwicklungsländern entsprechen muss, wobei es in jedem Fall letzteren vorbehalten ist zu entscheiden, ob sie eine freiwillige Mitarbeit in Anspruch nehmen oder nicht.

Um die Anfragen der Personen, die an einem Einsatz als internationale Freiwillige in einer Einrichtung der Barmherzigen Brüder interessiert sind, besser und gezielter bearbeiten zu können, bitten wir Sie die nachstehend aufgeführten Leitkriterien zu beachten.

### **Allgemeine Leitkriterien für einen internationalen Freiwilligendienst**

- Bevorzugt behandelt werden Anfragen von Mitarbeitern der Barmherzigen Brüder, aber auch von Freiwilligen des Ordens, Schülern aus den Krankenpflege- und Heilerziehungsschulen sowie aus anderen Fachschulen des Ordens, insofern sie sich in einem der letzten Schuljahre befinden.
- Vorausgesetzt werden medizinische, pflegerische, soziale oder psychopädagogische (oder andere) Grunderfahrungen.
- Mindestdauer eines Einsatzes: 3 Monate.
- Sprachkenntnisse: Außer der eigenen Muttersprache muss man die Sprache des Ziellandes ziemlich gut beherrschen (spanisch, englisch, französisch, portugiesisch).
- Die Kosten der Hin- und Rückreise müssen vom Freiwilligen selbst oder von einem Sponsor getragen werden.
- Für Unterkunft und Verpflegung kommt die Einrichtung im Zielland auf.
- Die Einrichtung oder entsendende Institution des Herkunftslandes trägt die Versicherungskosten für die Zeit der Hin- und Rückreise sowie für die gesamte Dauer des Aufenthaltes.

### **Anmeldeverfahren für einen internationalen Freiwilligendienst**

- Kontakt/Anlaufstelle für Interessenten, die Informationen zum internationalen Freiwilligendienst im Orden gibt.
- Gespräch mit dem Koordinator der Freiwilligenarbeit.
- Ausfüllung des Anmeldeformulars und Curriculums.
- Bewertung der Anfrage des Interessenten gemäß den Leitkriterien des Ordens.
- Anfrage für die betreffende Person in einem konkreten Zentrum des Ordens gemäß dem Profil des Interessenten. Das Zentrum wird über die Charakteristiken der Person informiert. Es werden mitgeteilt Curriculum, Dauer des Einsatzes, Zeitraum des Einsatzes...
- Die angefragte Einrichtung entscheidet, ob sie den Interessenten aufnimmt oder nicht und teilt diese Entscheidung baldmöglichst dem zuständigen Koordinator der Freiwilligenarbeit mit.
- Dem Interessenten wird mitgeteilt, dass seinem Antrag stattgegeben wurde. Man beginnt mit der Reiseplanung.
- Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen dem Freiwilligen und der Zieleinrichtung. Mit dieser Unterzeichnung akzeptiert der Freiwillige nach entsprechender Kenntnisnahme die Bedingungen seines Freiwilligeneinsatzes.
- Der Zieleinrichtung wird das Anreisedatum des Freiwilligen mitgeteilt.

### **Finanzielle Aspekte**

- ◆ Schon der Begriff "Freiwilliger" besagt, dass es sich um einen unvergüteten Einsatz handelt. Deswegen erhält der Freiwillige für seinen Dienst keinerlei Vergütung vonseiten des Ordens.

- ◆ Der Freiwillige verpflichtet sich außerdem, selbst für die Hin- und Rückreisekosten aufzukommen, weiter (falls notwendig) für eventuell anfallende Visumkosten, Impfkosten usw.
- ◆ Unterkunft und Verpflegung werden vom aufnehmenden Zentrum im Zielland kostenlos angeboten.
- ◆ Die entsendende Einrichtung bzw. Institution trägt die Versicherungskosten. Durch diese Versicherung müssen alle Kosten gedeckt sein, die durch Krankheit, Unfälle usw. verursacht werden, welche sich auf der Hin- oder Rückreise und während der gesamten Dauer des Einsatzes ergeben können.

### **Abschließende Bemerkungen**

- Die Anfragen der Interessenten müssen mindestens 6 Monate vor dem erwünschten Beginn des Freiwilligendienstes beim Orden eingereicht werden.
- Der Orden wird nur solche Interessenten in Betracht ziehen, die dem Freiwilligenprofil des Ordens entsprechen. Voraussetzung ist weiter, dass die Interessenten das "Anmeldeverfahren" (siehe weiter oben) respektieren, zu dem Dienst bereit sind, der ihnen im Zielland angeboten wird und, soweit notwendig, eventuelle Vorbereitungskurse besuchen.
- Sollte der Freiwillige sich nicht an die festgelegten Vereinbarungen halten, können die Verantwortlichen der Einrichtung im Zielland die Unterbrechung seines Aufenthalts anordnen.
- Der Orden sendet Freiwillige nur in solche Einrichtungen in Südamerika, Asien-Pazifik und Afrika, die sich ausdrücklich dazu bereit erklärt haben.
- Der Orden behält sich das Recht vor, Anfragen von Interessenten je nach Aufnahmekapazität in den Zieleinrichtungen in Südamerika, Asien-Pazifik und Afrika sowie je nach Charakteristiken der Kandidaten zu akzeptieren oder nicht zu akzeptieren.

Rom, 25. Mai 2015



ORDINE OSPEDALIERO | di  
SAN GIOVANNI DI DIO

## INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENST

### ANMELDEFORMULAR

#### PERSÖNLICHE DATEN:

<b>Nachname:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Pass- oder Personalausweisdaten:</b>	<b>Alter:</b>
<b>Wohnort:</b>	<b>Postleitzahl:</b>
<b>Land:</b>	<b>Telefon:</b>
<b>E-Mail:</b>	
<b>Bildungsweg/Beruf:</b>	
<b>Arbeitsort/Bildungszentrum bzw. Schule:</b>	
<b>Berufserfahrung und/oder Erfahrung im Freiwilligendienst:</b>	

#### FRAGEBOGEN:

1. Was tust du konkret im Alltag, um das gesellschaftliche Umfeld, in dem du lebst, zu verbessern? Engagierst du dich sozial außerhalb deiner Arbeit?

2. Hast du schon Erfahrungen im Freiwilligendienst gesammelt? In welchen Organisationen oder Gruppen? An welchen Aktivitäten hast du mitgewirkt?

3. Wie bist du mit dem Orden in Kontakt gekommen? Warum ist deine Wahl auf den Orden gefallen bei der Entscheidung zu einem Einsatz im internationalen Freiwilligendienst?

4. Weißt du, wie eine Einrichtung der Barmherzigen Brüder arbeitet?

5. Wie hat sich bisher dein Engagement für die Entwicklungsländer konkretisiert?

7. Gib mindestens drei Motive an, aus denen du als Freiwilliger in einer Einrichtung des Ordens in den Entwicklungsländern tätig werden willst. Was versprichst du dir von diesem Einsatz?

6. Die Freiwilligen tragen mit ihrer Tätigkeit zur Weiterentwicklung der benachteiligten Länder bei. Welche Fähigkeiten machen dich für einen solchen Einsatz in den Südländern geeignet?

8. Weitere Anmerkungen:

**EINSATZDATEN:**

Bevorzugtes Einsatzland:

Mögliche Zeiträume für den Einsatz:

Sprachkenntnisse:

**Bitte den ausgefüllten Fragebogen senden an:**

*Dpto. de Voluntariado*

[cooperazione@ohsjd.org](mailto:cooperazione@ohsjd.org)



ORDINE OSPEDALIERO | di  
SAN GIOVANNI DI DIO

## VEREINBARUNG FÜR EINEN INTERNATIONALEN FREIWILLIGENEINSATZ BEIM ORDEN DER BARMHERZIGEN BRÜDER

### Der/die Unterzeichnete

VOR- UND NACHNAME:		
GEBOREN AM:	IN :	PASSNUMMER:
WOHNORT:		
STAAT:	Provinz:	
TEL.:	E-Mail:	

### erklärt

**\* dass er/sie als Freiwillige/r in nachstehender Einrichtung mitarbeiten wird:**

Bezeichnung der Einrichtung:
Stadt/Ort:
Staat:

Er/sie ist sich bewusst, dass es sich bei der Einrichtung um ein konfessionelles Zentrum der katholischen Kirche handelt, die vom Orden des hl. Johannes von Gott geleitet wird.

Der Zeitraum des Einsatzes reicht:

vom:

Tag:	Monat:	Jahr:
------	--------	-------

bis:

Tag:	Monat:	Jahr:
------	--------	-------

**Er/sie erklärt weiter:**

**\* dass alle Dienste, welche er/sie erbringen wird, auf vollkommen freiwilliger Basis erfolgen und kein Anrecht auf Vergütung bewirken;**



**\* dass die Kosten für die Hin- und Rückreise zu seinen/ihren Lasten gehen ebenso wie die Kosten, die eventuell mit der Erlangung eines Visums, notwendiger Impfungen usw. einhergehen;**

**\* dass er/sie die Unterkunft und Verpflegung akzeptiert, welche von der aufnehmenden Einrichtung für die Zeit des Freiwilligeneinsatzes angeboten wird;**

**\* dass er/sie weiß, dass er/sie für die gesamte Dauer des Freiwilligeneinsatzes bei .... (Name der Versicherung) versichert ist, diese Versicherung jedoch nicht für einsatzfremde Ortsveränderungen/Reisen gilt, welche während des Freiwilligeneinsatzes vorgenommen werden.**

**\* Er/sie verpflichtet sich:**

1. die einheimischen Gewohnheiten und Sitten am Einsatzort und in der aufnehmenden Einrichtung zu respektieren;
2. die internen Dienstvorschriften der Einrichtung zu respektieren: zugewiesene Aufgaben, Arbeitsabläufe, Dienstzeiten, Besuchszeiten usw.;
3. folgende Verfügungen der Einrichtung in Bezug auf Ausflüge/Reisen und freie Tage zu respektieren:
  - für Ausflüge/Reisen außerhalb der Stadt, in der sich die aufnehmende Einrichtung befindet (sei es an den freien Tagen, sei es an Sonn- oder Feiertagen), muss der/die Freiwillige sich an die verantwortliche Person der aufnehmenden Einrichtung wenden, ihr seine/ihre Reisepläne mitteilen und, soweit verlangt, das Dokument unterzeichnen, das für solche Fälle die aufnehmende Einrichtung vorhält;
  - Freiwillige, die drei Monate in einer Einrichtung mitarbeiten, haben ein Anrecht auf 5 zusammenhängende freie Tage, die jedoch erst nach Ablauf von mindestens eineinhalb Monaten der Einsatzzeit in Anspruch genommen werden können;
  - der/die Freiwillige muss den Zeitraum dieser zusammenhängenden freien Tage im Voraus mit der verantwortlichen Person der aufnehmenden Einrichtung einvernehmlich absprechen;
4. die religiöse Identität und das religiöse Gedankengut der aufnehmenden Einrichtung zu respektieren, im Wissen, dass bei Zuwiderhandeln gegen einen der gerade aufgeführten Punkte, die Verantwortlichen der aufnehmenden Einrichtung das Recht haben,

die Unterbrechung des Freiwilligeneinsatzes anzuordnen und die Rückreise des/der Betreffenden zu verlangen.

**\* In Bezug auf die geltenden Leitlinien des Ordens in Sachen internationale Freiwilligeneinsätze verpflichtet er/sie sich:**

1. dass er/sie zumindest alle zwei Wochen Kontakt aufnehmen wird mit dem/der Verantwortlichen für die Freiwilligenarbeit im eigenen Heimatland, um sie vom Fortlauf des Einsatzes zu informieren;
2. dass er/sie am Ende des Einsatzes einen kurzen Bericht über seine/ihre Erfahrung verfassen wird und diesen ihrem/ihrer Verantwortlichen für Freiwilligenarbeit vorlegen wird;
3. dass er/sie nach der Rückkehr in sein/ihr Heimatland ein Gespräch mit dem/der Verantwortlichen für Freiwilligenarbeit führen wird, bei dem die Erfahrung des Freiwilligendienstes besprochen und bewertet werden soll;
4. dass er/sie die Konsequenzen tragen wird, welche sich aus dem Nichterfüllen oder Zuwiderhandeln gegen obengenannte Punkte ergeben können.

Zur Beglaubigung unterzeichnet der/die Freiwillige dieses Dokument in.....  
am...//.....//.....

Unterschrift des/der Freiwilligen